

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 50.

Samstag, den 22. Juni

1850

Früh zu Bett und früh wieder auf, macht den Menschen gesund, weise und reich.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Nach einer Anzeige des Wegmeisters ist für das Ausschlagen der Gräben an den Staatsstraßen noch sehr wenig geschehen, es werden daher die Gemeindebehörden, durch deren Markungen Staatsstraßen ziehen, unter Hinweisung auf die §§ 4 6. u 7. der Wegordnung aufgefordert, Einleitung zu treffen, daß ohne weiteren Verzug die Straßengräben gehörig ausgeschlagen werden.

Den 19. Juni 1850

K. Oberamt: A. V. Ukr. B ä h n e r.

Aufstellung von Straßenwärtern.

Auf der Straße von Waiblingen gegen Cannstadt und von Waiblingen nach Großheppach sollen höherer Anordnung zu Folge ständige Straßenwärter angestellt werden, welche das ganze Jahr hindurch in den vorgeschriebenen Arbeitsstunden täglich auf ihren Distrikten zu arbeiten haben und hiefür einen Jahresgehalt von 150 fl. nebst 7 fl. Geschirrgeld beziehen.

Diejenigen, welche sich um eine solche Stelle zu bewerben beabsichtigen, werden eingeladen am

Donnerstag den 27. Juni 1850.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause zu Waiblingen zu erscheinen, um die Bedingungen zu vernehmen, unter welchen besagte Straßenwärterstellen vergeben werden

K. Straßenbau-Inspection

Ludwigsburg:

D ö r i n g.

Forstamt Schorndorf.

Revier Baierei.

Holz-Verkauf.

Unter den bekannten Bedingungen kommt am Donnerstag den 27. und

Freitag den 28. Juni

aus dem Staatswald Eßlingerberg zum öffentlichen Aufstreichs-Verkauf:

62 Buchen,

1 Hagenbuche,

170 Klafter buchene Scheiter,

92 Klafter buchene Prügel,

1 Klafter Abfallholz,

8200 buchene, und

725 Abfallwellen.

Die Zusammenkunft ist je Morgens 9 Uhr in Baierei, der Verkauf im Walde selbst.

Die Ortsvorsteher wollen für rechtzeitige Bekanntmachung Sorge tragen.

Schorndorf den 17. Juni 1850.

Königl. Forstamt:

Urfull.

Kieselhof.

Gemeindebezirk Rettersburg.

(Liegenschafts-Verkauf.)

Die zur Gantmasse der Jakob Krauter'schen Eheleute vom Kieselhof gehörige Liegenschaft bestehend in einem stockigten Wohnhaus und Scheuer und ca. 9 Morgen Acker, Wiesen und Weinberg kommt am

Samstag den 29. dieses Monats

Nachmittags 1 Uhr

zum 3ten Mal auf hiesigem Rathhaus in Aufstreich.

Rettersburg den 19. Juni 1850.

Schultheißenamt:

A. V. H a h n.

Waiblingen.

Guten Backstein Käs gebe ich, um schnell damit abzusezen, a 6 und 8 Kreuzer per Pfuud ab.

Kaufmann S i r t.

Waiblingen. Für eine kleine Familie ist, in der obern Vorstadt, auf Jacobi eine Wohnung zu vermieten, bei wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

(Haus- und Garten-Verkauf)

Die Stadtschultheiß Weyffer'schen Re-
likten verkaufen:

- A.) Ein 2 stockiges Wohnhaus, welches fol-
gende Räumlichkeiten enthält, und zwar:
- 1.) einen schönen gewölbten, tief-gelegenen Keller von der ganzen Länge und Breite des Hauses,
 - 2.) Parterre von Quatern aufgeführt: a.) auf der süd-west Seite einen Gelass, worin früher ein Kaufladen eingerichtet war, dabei ein heizbares Ladenstübchen, mit besonderem Eingang von der Straße aus; der Haupt-Eingang des Hauses befindet sich auf der nordöstlichen Seite;
 - b.) einen gepflasterten Pferde- und Rindvieh-Stall;
 - 3.) Der erste Stock umfaßt 5 heizbare theils größere, theils kleinere Zimmer, wovon 4 ineinander gehen, eine Küche, eine Speise-Kammer, eine Diensthoten-Kammer und einen Abtritt nebst Platz zu einer Holzlege;
 - 4.) Im 2ten Stock befinden sich gleichfalls 5 Zimmer, wovon 4 in einander gehen und heizbar sind, eine Küche und ein Abtritt;
 - 5.) Ueber dem 2ten Stock sind 3 Fruchtkammern, eine Speise-Kammer, eine Diensthoten-Kammer, ein Platz zu einer Holzlege;
 - 6.) Ueber der Bühne unmittelbar unter dem Dache Platz zu Holzlegen und ein eingerichteter Taubenschlag. Zu dem Hause gehört noch eine vor demselben seitwärts angelegte ausgemauerte Dunglege, mit Dielen bedekt.

Sodann

- B.) Einen Gras-, Baum- und Gemüse-Gar-
ten mit neuem Gartenhaus, ca. 2 M. 1
Brtl. im Meß haltend, in dem s. g. Hei-
den-Gäßchen, nahe bei dem neuen Gottes-
Aker.

Etwaige Kaufs-Liebhaber wollen sich mel-
den bei dem Unterzeichneten.

Den 14. Juni 1850.

Notar Weyffer.

Waiblingen. Es will will Jemand
das Heugras von einem halben Viertel Wiesen
beim Siechenhaus verkaufen. Zu erfragen bei
Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen. Es werden 2 bis 3 B.
Aker gegen gleich baare Bezahlung zu kaufen
gesucht, von wem? sagt die Redaction.

Waiblingen. Einen ganz guten deutschen
Stubenofen hat zu verkaufen

Buhl, Metzgermeister.

Waiblingen. (Oeffentliche
Sizung des Gemeinderaths
und Bürger-Ausschusses.)

Dienstag den 25. Juni Vormittags 7 Uhr

Tages Ordnung:

- 1.) Berathung wegen der Zehnt-Ablösung
- 2.) Beschlußnahme wegen Ausbringung der
verfallenen Zieher für abgelöste Gültien und
deren Ablieferung an das K. Kameralamt.

Waiblingen. Für Carl Bögele, den
Anton Schweizer nicht mehr behalten will, wird
ein anderer Kostgeber gesucht. Man hat sich
zu melden bei der Kastenpflege.

Waiblingen.

(Heugras = Verkauf.)

Aus der Debitmasse des grünen-Baumwirths
Haberle dahier, kommt am nächsten Montag
Nachmittags 1 Uhr

- 1.) der Ertrag von ungefähr 6 Viertel Gras-
Garten beim Haus,
- 2.) von 6 Viertel Wiesen im obern Ring,
- 3.) von 3 Viertel Klee in den Gänssäckern
der erste Schnitt

gegen baare Bezahlung im Aufstreich zum
Verkauf. Der Anfang ist im Garten
beim Haus.

Der Güterpfleger
Gemeinderath Braun.

K o r b.

(W a r n u n g.)

Es kommt öfters vor daß hiesige Maurer
aus dem Gemeinde-Steinbruch Steine auswärtig
verkaufen; und es ist nach einem Ruggerichts-
Recess dieses bei 3 fl. Strafe für jeden Wagen verbo-
ten worden; da aber die Maurer theilweise die
Strafe nicht bezahlen können, so wurde vom
Gemeinderath beschloffen, dem Käufer obige
Strafe anzusetzen. Wer nun außer den Gebrü-
dern Nägele von Korb, und dem Gottlieb Eh-
mann von Steinreinach, hier Steine kauft, so
werden die Käufer im Betretungsfall für jeden
Wagen mit — 3 fl. gestraft.

Gemeinderath.

Waiblingen. Die Erben des verstorbe-
nen jung Friedrich Spaid haben ihr besizen-
des Haus in dem Pfarrgäßle um die Summe
von 625 fl. verkauft, und kommt bis nächsten
Dienstag Mittag 2 Uhr auf dem Rathhaus in
Aufstreich.

Waiblingen. Bitte um Unterstützung.
Schumachermeister Feser wurde bei dem hier
ausgebrochenen Brand dermaßen beschädigt daß
er jetzt noch nichts arbeiten kann, deßhalb ist
er so frei und bittet auf diesem Wege seine
Familie ernähren zu helfen.

Die jetzt noch Arbeitsunfähigkeit bei Feser
bezeugt

Wund- und Hebarzt
Schalle Müller.

Waiblingen.

(Lehrling-Gesuch.)

Ein junger Mensch, von rechtshaffenen Eltern, welcher die Schlosser-Profession zu lernen wünscht findet eine Lehrstelle bei

Carl Schäfer,

Schlossermeister.

Waiblingen. Es sucht Jemand 1 zweischläferiges oder 2 einschläferige Betten welche noch in gutem Zustande sind, billig zu kaufen. Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen. Es wünscht Jemand einen alten aber noch brauchbaren Kunstherd zu kaufen, wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen. Eine Wohnung nebst Stubenkammer, Küche, und sonstigen Platz hat zu vermieten. C. Louis Rösch.

Waiblingen. (Gesundener Schirm.)

Wer in dieser Woche einen noch guten Schirm auf dem hiesigen Marktplatz hat stehen lassen, und für den Seinigen sich ausweisen kann, kann denselben gegen Einrückungsgebühr abholen bei Mezgermstr. Duhl.

Waiblingen. Montag den 24. Juni Morgens 6 Uhr hält **Gustav Werner** in der neuen Kirche einen Vortrag.

Waiblingen

Güter-Verkäufe.

1850.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{3}$ baar und das Weitere in 2 verzinlichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Johannes Hugel, f. d. Gemeinderath Pfander.	Eine 2stokete Behausung am Weinsteiner Weg.		Alle den 1. Juli.
	Zelg Rommelshausen:		
	1 M. 1 B. Aker unter dem Korber Weg neben den Wiesen.		
	Zelg Fellbach:		
	2 B. in den Gänssäker,	156 fl.	
	ungefähr 6 B. beim Hochgericht, neben den Rezenbachwiesen.		
	Halben an 1 M. 3 B. $1\frac{1}{2}$ A. Wiesen im Schittelgraben.		
	Zelg Schmidlen:		
	2 B. im äußern schmalen Pfad.	151 fl.	
	$3\frac{1}{2}$ B. im schmalen Pfad.	275 fl.	
	2 B. $\frac{1}{2}$ A. auf der Wasserstube.		
	ungefähr $\frac{1}{2}$ M. im innern schmalen Pfad neben Gottl. Steinle Wittwe.	164 fl.	
1 M. 1 A. 2 R. Garten in den Keltergärten.			
Wiesen:			
$3\frac{1}{2}$ B. auf dem Brül.			
1 B. $\frac{3}{4}$ A. im Rezenbach.			
3 B. im untern Ring.			
$1\frac{1}{2}$ B. im Rezenbach neben Saifenrieder Herzog.	100 fl.		
Weinberg:			
$\frac{1}{2}$ B. in Kelterweinergärten.			
1 M. $\frac{1}{2}$ B. 14 $\frac{1}{8}$ R. in der Säulhalben.			

<p>Gottfried Häberle zum grünen Baum, für die- sen Gemeinderath Braun.</p>	<p>Eine große Hofete Bedausung ic. vorn Schmiedemer Thor. 14 Rth. Rückegarten dabei. 1 Heuhaus und Pferdehaltung im Hof. Ein besonder stehendes Bierbrauerei Gebäude. Eine Scheuer hinter obigem Haus. Aker Zelg Fellsbach: 2 B. ob den Sackträger. $\frac{1}{4}$ an 1 M. $3\frac{1}{2}$ B. auf der Röße. $3\frac{1}{2}$ B. linker Hand am Fellsbacher Weg. Zelg Rommelshausen: 2 B. $\frac{3}{4}$ A. im kleinen Feld. 2 B. im kleinen Feld. $3\frac{1}{2}$ B. auf der Röße. 2 B. 1 A. $3\frac{1}{2}$ R. ob den Sackträ- gern auf der Röße. Zelg Schmieden: 2 B. 1 A. unter dem schmalen Pfad neben Jakob Vohrmann. $\frac{1}{2}$ an 1 M. 1 B. $\frac{1}{2}$ A. unterm schmalen Pfad neben Schlosser Eisele. 2 B. im mittlern schmalen Pfad. Wiesen: 2 B. $9\frac{7}{8}$ R. am Weinsteiner Fuß- weg gegen den obern Ring. 3 B. $1\frac{1}{2}$ A. im obern Ring. Gärten: 4 M. hinter dem Haus an der Schmiedemer Straße. Aker Zelg Schmieden: 1 B. an 1 M. $3\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. im äußern Weidach. Zelg Fellsbach: 3 B. an 3 M. 1 B. $\frac{1}{2}$ A. in den Gänsäckern. Neustadter Markung: $\frac{3}{4}$ M. $\frac{1}{2}$ A. Weinberg im Gucker.</p>	<p>22. Juli.</p>
<p>Gottfried Wiedmann, Schwanenwirth f. d. Gemeinderath Pfan- der.</p>	<p>Eine Bedausung mit Scheuer und engerichteter Brauerei vor dem Weinsteiner Thor nebst 2 B. $\frac{1}{2}$ A. Garten. 1 M. Aker im äußern schmalen Pfad. $1\frac{1}{2}$ B. $\frac{3}{4}$ A. Aker im Felsenberg. Einen Bierkeller und $1\frac{1}{2}$ B. Baumgut im Rosberg.</p>	<p>22. Juli.</p>
<p>Ludwig Baumgärtner, f. d. Gemeinderath Rauffmann der Aelt.</p>	<p>$1\frac{1}{2}$ B. 13 A. Aker in der Spittel- halben. 2 B. Aker im mittlern Grund.</p>	<p>22. Juli. F J</p>